

Der „grasse“ Unterschied

TSV unterliegt in sehenswertem Spitzenspiel

1. Kreisklasse – 8. Spieltag

SV Tanne Thalheim 2 - TSV Brünlos 3 : 0 (2:0)

Aufgebot Brünlos: Tino Seidel – Junghans (ab 46. Krowiors), J. Fechtner, K. Fechtner, Tommy Seidel, Ketterl, Vingl, Ludwigkeit, Blume, Kunz (ab 65. Toma), Weisbach

Schiedsrichter: Birta (Leukersdorf)

Zuschauer: 127 (!)

Torfolge: 1:0, 2:0 Grasse (9./45+1.); 3:0 Schreiter (90+2.)

Vor einer für Kreisklasse-Verhältnisse stattlichen Zuschauerkulisse lieferten sich beide Teams vom Anpfiff weg ein rasantes, gutklassiges und vor allem faires Duell.

Ohne großes Abtasten drängten die Hausherren auf ein frühes Tor.

Dabei avancierte deren Leihgabe von der 1. Mannschaft, Manuel Grasse, zur zentralen Figur und letztendlich auch zum Matchwinner der Partie. Während sich beide Teams ansonsten personell weitgehend neutralisierten, sorgte Grasse mit seiner Schnelligkeit und Ballgewandtheit für den entscheidenden Vorteil zugunsten der Hausherren.

Ansonsten versuchten die Brünloser die Vorteile der Platzbesitzer in Hinsicht Athletik und Stellungsspiel mit viel Kampfgeist und enormer Laufbereitschaft zu kompensieren. Dies gelang im ersten Abschnitt nicht immer.

In der 9. Minute nutzte der nicht eng genug bewachte Grasse seine Freiheit und zog über die linke Seite auf und davon. Sechzehn Meter vor dem Strafraum schwenkte er nach innen und stand nach kurzem Doppelpass-Spiel völlig frei vor Torhüter Tino Seidel. Mit einem platzierten Flachschiß ins Eck ließ er diesem keine Chance zur Abwehr.

Zwar bemühten sich die Gäste in der Folgezeit um den Ausgleich, doch echte zwingende Möglichkeiten sollten sich nicht ergeben. Ein nach einem Solo am langen Pfosten vorbei streichender Schrägschiß von Frank Kunz (32.) war da noch die nennenswerteste Situation.

Im Gegenteil: Leichte Ballverluste im Spielaufbau führten immer wieder zu schnellen Gegenstößen der Tanne-Reserve. Wenn auch die Brünloser Verteidiger dabei manchmal kaum zum Luft holen kamen, machten sie ihrem Ruf als bislang beste Abwehr der Liga alle Ehre und ließen ebenfalls kaum hochkarätige Chancen der Thalheimer zu.

Gefährlicher wurde es da schon bei Eckbällen oder Freistoß-Flanken.

So lenkte Tino Seidel in der 44. Minute einen Schrägschiß aus kurzer Entfernung von Kramer mit den Fingerspitzen über das Tor. Beim folgenden Eckball stand Marcel Ketterl goldrichtig und rettete auf der Torlinie.

Dennoch blieb es den Gästen nicht vergönnt, mit einem alle Möglichkeiten offen lassenden 1:0-Rückstand in die Kabinen zu gehen: Die Spieler des Tabellenführers sehnten sich bereits nach dem Pausenpfiff, als Tino Seidel einen erneuten Schuß der Hausherren mit starker Parade abwehrte.

Der Ball fiel zwei Meter vor dem Tor Espig vor die Füße, doch konnte dieser mit der Situation nichts anfangen. Den Ball ward er wieder los, doch die Gäste vermochten die Situation auch nicht entscheidend zu klären. So kam Grasse in zentraler Position erneut in Ballbesitz. Ohne lang zu fackeln versenkte er das Leder unhaltbar zum 2:0-Pausenstand.

Für den angeschlagenen Yannick Junghans rückte mit dem Wiederbeginn Sebastian Krowiors auf den freien Platz in der Viererkette. Auch einen schönen Angriffszug über die Stationen Marcel Ketterl-Frank Kunz und David Ludwigkeit hatte man gleich auf Lager, doch wurde dieser im letzten Moment zur Ecke abgeblockt. Diese brachte außer einem schnellen Gegenzug der Hausherren nichts ein. Mit dem verletzungsbedingtem Ausscheiden von Frank Kunz schwand kurz darauf auch die Hoffnung auf einen noch möglichen Brünloser Torerfolg. Trotz großer Bemühungen der gesamten Mannschaft und nunmehr völlig ausgeglichenem Spiel fehlte den ganz wenigen Möglichkeiten der jungen Brünloser Offensivkräfte ganz einfach die Durchschlagskraft, um die routinierte Abwehr der Platzbesitzer in echte Bedrängnis zu bringen.

Stand die Gäste-Abwehr bislang wie eine Wand, schlichen sich mit den schwindenden Kräften gegen Ende der Partie einige Fehler ein. So vergaben die Gastgeber in der 83. und 88. Minute die Brünloser Einladung zur Resultatsverbesserung nahezu kläglich.

Dazwischen war Marcel Ketterl mit einer letzten Einzelaktion gescheitert und sein Schuss letztlich kein Problem für den das Thalheimer Tor hütenden Filius des Brünloser Fußball-Abteilungsleiters.

Wieder in der Nachspielzeit mussten die Gäste dann doch noch den dritten Treffer hinnehmen, als der eingewechselte Schreiter einen Pass von Grasse (der damit an allen drei Toren beteiligt war) aus vollem Lauf und aus Nahdistanz erneut unhaltbar in die Maschen jagte.

Das 3:0 klingt deutlich, doch fiel der zweifellos verdiente Sieg der Thalheimer Zweiten insgesamt um ein Tor zu hoch aus. Der TSV Brünlos indes hatte sich teuer verkauft und durfte trotz der Niederlage am Ende sogar noch die „Verteidigung“ der Tabellenführung feiern.

Das wurde dann auch in gemütlicher Runde beim „Griechen“ getan.

Mit neuem Elan geht es dann am nächsten Sonntag (Anstoß: 15.00 Uhr) in das Spiel gegen die Spielgemeinschaft Affalter 2/Alberoda. Gelingt es, an die Leistung dieses Spitzenspiels anzuknüpfen, braucht es einem um das TSV-Team nicht bange zu werden...

-agö-